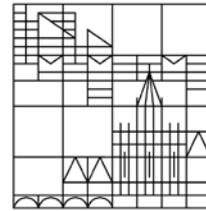


Universität  
Konstanz



# **Amtliche Bekanntmachung der Universität Konstanz**

---

**Nr. 55/2016**

**Zehnte Satzung zur Änderung der Studien-  
und Prüfungsordnung für den Master-  
studiengang Wirtschaftspädagogik**

**Vom 29. September 2016**

# **Zehnte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik**

**vom 29. September 2016**

Der Senat der Universität Konstanz hat aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 i.V.m. § 19 Abs. 1 Nr.9 des Landeshochschulgesetzes (LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl S. 1), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 1. Dezember 2015 (GBl. S. 1047, 1052), in seiner Sitzung am 20. Juli 2016 die nachstehende Zehnte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik in der Fassung vom 6. Oktober 2009 (Amtl. Bekm. Nr. 55/2009), zuletzt geändert am 5. August 2015 (Amtl. Bekm. 58/2015), beschlossen.

Der Rektor der Universität Konstanz hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 Landeshochschulgesetz am 29. September 2016 seine Zustimmung zu der Änderungssatzung erteilt.

## **Artikel 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik in der Fassung vom 6. Oktober 2009 (Amtl. Bekm. Nr. 55/2009), zuletzt geändert am 5. August 2015 (Amtl. Bekm. 58/2015), wird wie folgt geändert:

1. § 3 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

- a) Im Abschnitt „Studienrichtung I“ werden in Satz 1 hinter dem Wort „Wirtschaftswissenschaften“ das Wort „als“ eingefügt und die Klammerzeichen um die Worte „wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung“ gestrichen.
- b) Im Abschnitt „Studienrichtung II“ wird in Satz 1 die Klammer mit den Worten „(Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre)“ gestrichen.

2. In § 10 Absatz 4 werden die Worte „wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung“ ersetzt durch das Wort „Wirtschaftswissenschaften“.

3. In § 14 wird folgender neuer Absatz 4 angefügt:

- „(4) Für Prüfungen im nichtwirtschaftswissenschaftlichen Wahlpflichtfach der Studienrichtung II gilt ggf. eine abweichende Regelung, falls die Prüfungsordnung für das betreffende Lehramtsfach (Bachelor of Education) eine solche vorsieht.“

4. In § 17 Absatz 2 wird in Satz 1 die Zahl „70“ durch die Zahl „65“ ersetzt.

5. In § 23 wird folgender neuer Absatz 8 angefügt:

- „(8) Die Änderungen vom 29. September 2016 treten zum 1. Oktober 2016 in Kraft. Studierende, die bereits vor dem 1. Oktober 2016 eine der beiden erziehungswissenschaftlichen Veranstaltungen (Vorlesung in Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden) oder Leistungen in den Wahlpflichtfächern Geschichte, Sprachwissenschaft, Informatik, Mathematik, Physik, Chemie oder Sportwissenschaft erfolgreich bestanden haben, setzen ihr Studium nach bislang geltenden Bestimmungen fort. Auf Antrag an den Ständigen Prüfungsausschuss im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik können sie auch nach der geänderten Modulstruktur weiterstudieren.“

6. Anhang 1 wird wie folgt geändert:

- a) Die Modultabelle „1. Modulstruktur (Übersicht) für Studienrichtung I“ erhält folgende Fassung:

**„1. Modulstruktur (Übersicht) für Studienrichtung I**

Anm.: Das Modulangebot ist den aktuellen Vorlesungsverzeichnissen zu entnehmen.

Modulcodierung	Modulbezeichnung	ECTS-Credits	Sem.
	<b>ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT/BERUFS- UND WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK/SCHULPRAKTISCHE STUDIEN</b>	<b>43</b>	
MA-WP-EW-1	<b>Berufs- und Wirtschaftspädagogik</b>	<b>9</b>	
	Proseminar Berufs- und Wirtschaftspädagogik	3	1
	Proseminar Betriebspädagogik	3	1
	Vorlesung in Berufs- und Wirtschaftspädagogik	3	3
MA-WP-EW-2	<b>Didaktik und Pädagogische Psychologie</b>	<b>10</b>	
	Pädagogische Psychologie	3	1
	Didaktik II	3	2
	Fachdidaktik Wirtschaftslehre II	4	2
MA-WP-EW-3	<b>Erziehungswissenschaftliche Vertiefung</b>	<b>14</b>	
	Erziehungswissenschaftliches Hauptseminar I	5	2
	Erziehungswissenschaftliches Hauptseminar II	5	3
	Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden	4	3
MA-WP-EW-4	<b>Schulpraktische Studien</b>	<b>10</b>	1-2
	<b>WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN (BWL/VWL)</b>	<b>57</b>	
MA-WP-WW-1	Kosten- und Leistungsrechnung	5	1
MA-WP-WW-2	Veranstaltungen aus der BWL und/oder VWL*	52	1-3
MA-WP-MT	<b>MASTERARBEIT (MASTER THESIS)</b>	<b>20</b>	4
<b>Gesamtsumme</b>		<b>120</b>	

\* Die weiteren Prüfungsleistungen innerhalb dieser Module können aus dem Angebot der Betriebswirtschaftslehre oder Volkswirtschaftslehre im Rahmen des Masterstudiengangs „Economics“ (sofern diese im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt sind), des Masterstudiengangs „Politik und Verwaltungswissenschaften“ (nur Kurse aus dem Teilprogramm Management und Verwaltung) sowie des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften an der Universität Konstanz gewählt werden. Hierbei dürfen jedoch aus dem Bachelorprogramm keine Prüfungsleistungen gewählt werden, die dort zum Basisstudium oder zum Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung B zählen oder die bereits im Rahmen einer Vertiefungsrichtung im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften belegt wurden.“

- b) Die Modultabelle „2. Modulstruktur (Übersicht) für Studienrichtung II“ erhält folgende Fassung:

**„2. Modulstruktur (Übersicht) für Studienrichtung II**

Anm.: Das Modulangebot ist den aktuellen Vorlesungsverzeichnissen zu entnehmen.

Modulcodierung	Modulbezeichnung	ECTS-Credits	Sem.
	<b>ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT/BERUFS- UND WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK/SCHULPRAKTISCHE STUDIEN</b>	<b>43</b>	
MA-WP-EW-1	<b>Berufs- und Wirtschaftspädagogik</b>	<b>9</b>	
	Proseminar Berufs- und Wirtschaftspädagogik	3	1
	Proseminar Betriebspädagogik	3	1
	Vorlesung in Berufs- und Wirtschaftspädagogik	3	3
MA-WP-EW-2	<b>Didaktik und Pädagogische Psychologie</b>	<b>10</b>	
	Pädagogische Psychologie	3	1
	Didaktik II	3	2
	Fachdidaktik Wirtschaftslehre II	4	2
MA-WP-EW-3	<b>Erziehungswissenschaftliche Vertiefung</b>	<b>14</b>	
	Erziehungswissenschaftliches Hauptseminar I	5	2
	Erziehungswissenschaftliches Hauptseminar II	5	3
	Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden	4	3
MA-WP-EW-4	<b>Schulpraktische Studien</b>	<b>10</b>	1-2
	<b>WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN (BWL/VWL)</b>	<b>10</b>	
MA-WP-WW-1	Kosten- und Leistungsrechnung	5	1
MA-WP-WW-2	Veranstaltung(en) aus der BWL oder VWL*	5	2
	<b>WAHLPFLICHTFACH (WPF)</b>	<b>47</b>	
MA-WP-WPF-x	Fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen	42	1-3
MA-WP-WPF-y	Fachdidaktik Wahlpflichtfach	5	2
MA-WP-MT	<b>MASTERARBEIT (MASTER THESIS)</b>	<b>20</b>	4
<b>Gesamtsumme</b>		<b>120</b>	

\* Die zweite Prüfungsleistung innerhalb dieses Moduls kann aus dem Angebot der Betriebswirtschaftslehre oder Volkswirtschaftslehre im Rahmen des Masterstudiengangs „Economics“ sowie des Bachelorstudiengangs Volkswirtschaftslehre bzw. Wirtschaftswissenschaften an der Universität Konstanz gewählt werden (sofern diese im Vorlesungsverzeichnis aufgeführt sind),. Hierbei dürfen jedoch aus dem Bachelorprogramm keine Prüfungsleistungen gewählt werden, die dort zum Basisstudium oder zum Pflichtbereich der Vertiefungsrichtung B zählen, oder die bereits im Rahmen einer Vertiefungsrichtung im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften belegt wurden.“

7. Anhang 2 wird wie folgt geändert:

a) Die Modultabelle für das Wahlpflichtfach Geschichte erhält folgende Fassung:

**„2. Wahlpflichtfach Geschichte**

Modulcodierung	Modulbezeichnung	ECTS-Credits	Sem.
MA-WP-WPF-HIS-1	<b>Neuere Geschichte II</b>	<b>15</b>	
	Hauptseminar Neuere Geschichte	9	1/2
	Lehrveranstaltung(en) Neuere Geschichte	6	1/2
MA-WP-WPF-HIS-2	<b>Neueste Geschichte II</b>	<b>15</b>	
	Hauptseminar Neueste Geschichte	9	2/3
	Lehrveranstaltung(en) Neueste Geschichte	6	2/3
MA-WP-WPF-HIS-3	<b>Vertiefende Historische Lehrveranstaltungen</b>	<b>12</b>	
	Lehrveranstaltungen (Kurs, Übung oder Vorlesung) aus dem Lehrveranstaltungsangebot des Fachs Geschichte frei wählbar	12	1
MA-WP-WPF-HIS-4	<b>Fachdidaktik</b>	<b>5</b>	
	Geschichtsdidaktik	5	2
<b>Gesamtsumme</b>		<b>47</b>	

b) Die Modultabelle für das Wahlpflichtfach Deutsch erhält folgende Fassung:

**„3. Wahlpflichtfach Deutsch**

Modulcodierung	Modulbezeichnung	ECTS-Credits	Sem.
MA-WP-WPF-DEU-1	<b>Literaturwissenschaft II</b>	<b>18</b>	
	Proseminar Literaturwissenschaft	6	1
	Proseminar Literaturwissenschaft	6	2
	Proseminar Literaturwissenschaft	6	3
MA-WP-WPF-DEU-2	<b>Literaturwissenschaft III</b>	<b>6</b>	
	Hauptseminar Literaturwissenschaft	6	3
MA-WP-WPF-DEU-3	<b>Sprachwissenschaft II</b>	<b>12</b>	
	Seminar Kerngebiet* Sprachwissenschaft	6	1
	Seminar Sprachwissenschaft	6	2
MA-WP-WPF-DEU-4	<b>Sprachwissenschaft III</b>	<b>6</b>	
	Seminar Sprachwissenschaft	6	3
MA-WP-WPF-DEU-5	<b>Fachdidaktik</b>	<b>5</b>	
	Übung Fachdidaktik	5	3
<b>Gesamtsumme</b>		<b>47</b>	

\* Kerngebiete Sprachwissenschaft:

Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik"

c) Die Modultabelle für das Wahlpflichtfach Informatik erhält folgende Fassung:

„7. Wahlpflichtfach Informatik

Modulcodierung		ECTS-Credits	Sem.
MA-WP-WPF-INF-1	<b>Informatik Grundlagen II -IV</b>	<b>35</b>	
	Rechnersysteme und -netze	6	1
	Software Engineering	5	1
	Datenbanksysteme	9	2
	Algorithmen und Datenstrukturen	9	3
	Software-Projekt	6	2
MA-WP-WPF-INF-2	<b>Vertiefende Informatik und Fachdidaktik</b>	<b>12</b>	
	Vertiefende Veranstaltungen aus dem Angebot des Fachbereichs Informatik*	7	3
	Fachdidaktik 2	5	2
<b>Gesamtsumme</b>		<b>47</b>	

\* Auswahl aus den Veranstaltungen des Masterstudiengangs Computer and Information Science. Die folgenden Veranstaltungstypen können nicht belegt werden: Doktorandenseminar, Projekte, Kolloquium, Projektgruppe.“

d) Die Modultabelle für das Wahlpflichtfach Mathematik erhält folgende Fassung:

„8. Wahlpflichtfach Mathematik

Modulcodierung	Modulbezeichnung	ECTS-Credits	Sem.
MA-WP-WPF-MAT-1	<b>Basismodul II</b>	<b>18</b>	
	Lineare Algebra I (BI)*	9	1
	Lineare Algebra II (BII)*	9	2
MA-WP-WPF-MAT-2	<b>Basismodul Praktische Mathematik I</b>	<b>3</b>	
	Computerkurs	3	2
MA-WP-WPF-MAT-3	<b>Basismodul Praktische Mathematik II</b>	<b>10</b>	
	Numerik I	10	3
MA-WP-WPF-MAT-4	<b>Aufbaumodul</b>	<b>9</b>	
	Analysis III Teil 1 und Teil 2(AIII) oder Algebra (BIII) Oder Analysis III Teil 1 (4 ECTS) und Funktionentheorie ( 5 ECTS)	9	1/3
MA-WP-WPF-MAT-5	<b>Seminar/Übung</b>	<b>8 / 10</b>	
	Proseminar oder Fachdidaktik 1 oder Fachdidaktik 2	3 / 5	2/3
	Fachdidaktik 1 oder 2	5	2/3
<b>Gesamtsumme</b>		<b>48 / 50</b>	

\* Sofern die Kombination Lineare Algebra I (BI) und II (BII) bereits im Rahmen des Bachelorstudiengangs Volkswirtschaftslehre bzw. Wirtschaftswissenschaften absolviert wurde, ist hier die Kombination Analysis I (AI) (9 ECTS) und II (AII) (9 ECTS) zu belegen.“

e) Die Modultabelle für das Wahlpflichtfach Physik erhält folgende Fassung:

**„9. Wahlpflichtfach Physik**

Modulcodierung	Modulbezeichnung	ECTS-Credits	Sem.
MA-WP-WPF-PHY-1	<b>Physik I**</b>	<b>12</b>	
	Physik I: Integrierter Kurs* (+ Übung)	9	1
	Physikalisches Praktikum° I	3	1
MA-WP-WPF-PHY-2	<b>Physik II</b>	<b>16</b>	
	Physik II: Integrierter Kurs (+ Übung)	9	2
	Physikalisches Praktikum° II	4	2
	Computereinsatz in der Mathematik	3	2
MA-WP-WPF-PHY-3	<b>Physik III</b>	<b>17</b>	
	Physik III: Integrierter Kurs (+ Übung)	13	3
	Physikalisches Praktikum° III	4	3
MA-WP-WPF-PHY-4	<b>Fachdidaktik</b>	<b>5</b>	
	Fachdidaktik I	5	3
<b>Gesamtsumme</b>		<b>50</b>	

\*Integrierter Kurs: für Physiker

\*\* Physik I: Vektoralgebra und Vektoranalysis, Mechanik des Massenpunktes, einfache eindimensionale Systeme, Energie, harmonischer Oszillator, Bewegung in drei Dimensionen, Erhaltungssätze in Mehrteilchensystemen, Stoßgesetze, Dynamik starrer ausgedehnter Körper.

Physik II: Hydrostatik und -dynamik. Grundlagen der Elektrostatik, Coulomb-Gesetz, Feld, Potential, Gaußsches Gesetz, Poissongleichung, Dipol, Multipole; elektrischer Strom, Ohmsches Gesetz, Kirchhoffsche Regeln; Grundlagen der Magnetostatik, Lorentzkraft, Biot-Savart-Gesetz, Amperesches Gesetz, Materie im Magnetfeld, Induktionsgesetz, Lenzsche Regel, elektrische Anwendungen, Elektromagnetische Schwingungen, Schwingkreis, gedämpfte elektromagnetische Schwingung, Hertzscher Dipol.

Physik III: Licht als elektromagnetische Welle, klassische Modelle der Licht-Materie-Wechselwirkung, Brechungsindex und Dispersion, geometrische Optik, Wellenoptik, Lichtstreuung; Relativitätsprinzip und Lorentz-Transformation, Einsteinsche Bewegungsgleichungen; Temperatur, ideale und reale Gase, thermische Eigenschaften der Materie, Hauptsätze der Thermodynamik, Entropie und Irreversibilität, formale Aspekte der Thermodynamik.

° Das „Physikalisches Praktikum“ wird im Fachbereich Physik als „Anfängerpraktikum“ titulierte.

f) In der Modultabelle für das Wahlpflichtfach **Chemie** wird für das Modul „Fachdidaktik“ die Modulcodierung „MA-WP-WPF-CHE-5“ ersetzt durch die Modulcodierung „MA-WP-WPF-CHE-4“.

g) Die Modultabelle für das Wahlpflichtfach Sport erhält folgende Fassung:

## „11. Wahlpflichtfach Sport

Modulcodierung	Modulbezeichnung	ECTS-Credits	Sem.
MA-WP-WPF-SPO-1	<b>Spezielle Themen der Sportwissenschaft</b>	<b>12</b>	
	Vorlesung Sport und Gesellschaft	4	1
	Vorlesung Trainingswissenschaft oder Bewegungswissenschaft	4	1/2
	Hauptseminar sozial- und verhaltenswissenschaftliche oder naturwissenschaftliche Vertiefung	4	2/3
MA-WP-WPF-SPO-2	<b>Projektstudien zu speziellen Themen der Sportwissenschaft</b>	<b>10</b>	
	Projektseminar sozial- und verhaltenswissenschaftliche Vertiefung	5	3
	Projektseminar naturwissenschaftliche Vertiefung	5	3
MA-WP-WPF-SPO-3	<b>Grundlegung: Didaktik - Methodik</b>	<b>13</b>	
	Eine Sportart (Theorie und Praxis des Sports B)	3	1/2
	Eine Sportart (Theorie und Praxis des Sports B)	3	1/2
	Eine Sportart (Theorie und Praxis des Sports C)	3	1/2
	Eine Sportart (Theorie und Praxis des Sports A)	4	1/2
MA-WP-WPF-SPO-4	<b>Vertiefung: Didaktik - Methodik</b>	<b>12</b>	
	1 Vertiefungsfach, aufbauend auf einem Fach aus Theorie und Praxis des Sports A, B, oder C	6	1/2
	1 Vertiefungsfach, aufbauend auf einem Fach aus Theorie und Praxis des Sports A, B, oder C	6	2/3
<b>Gesamtsumme</b>		<b>47</b>	

8. Anhang 3 wird wie folgt geändert:

a) Der Studienablaufplan für Studienrichtung I erhält folgende Fassung:

### „1. **Studienablaufplan (Übersicht) für Studienrichtung I**

Anm.:

Die **Moduleinteilung** kann je nach Wahl der wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen abweichend ausfallen. Es müssen jedoch mindestens 57 ECTS-Credits (cr) erreicht werden.

Die **Masterarbeit** kann entweder in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik oder in den Wirtschaftswissenschaften (BWL oder VWL) geschrieben werden.

Die **Schulpraktischen Studien** sind nach dem 1. sowie nach dem 2. Sem. In Modulform (jeweils 3 Wochen) zu absolvieren.

Sem. (120cr)	Modul 1 Berufs- und Wirtschafts- pädagogik	Modul 2 Didaktik & Pädagogische Psychologie	Modul 3 Erziehungswissenschaftliche Vertiefung	Modul 4 Schulpraktische Studien	Modul 5 Wirtschaftswissenschaften	Masterarbeit
1 (30 cr)	Proseminar BWP, 3 cr Proseminar Betriebs- pädagogik , 3 cr	Pädagogische Psychologie 3 cr		Schul- praktikum, 5 cr (3 Wochen)	Veranstaltung aus der BWL oder VWL, 16 cr	
2 (30 cr)		Didaktik II, 3 cr Fachdidaktik Wirtschafts- lehre II, 4 cr	Erziehungswissenschaftliches Hauptseminar I, 5 cr	Schul- praktikum, 5 cr (3 Wochen)	Veranstaltung aus der BWL oder VWL, 8 cr Kosten- und Leistungsrechnung 5 cr	
3 (30 cr)	Vorlesung BWP 3 cr		Erziehungswissenschaftliches Hauptseminar II, 5 cr Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden , 4 cr		Veranstaltung aus der BWL oder VWL, 18 cr	
4 (30 cr)					Veranstaltung aus der BWL oder VWL, 10 cr	Master Thesis, 20 cr (4 Monate)“

b) Der Studienablaufplan für Studienrichtung II erhält folgende Fassung:

## „2. Studienablaufplan (Übersicht) für Studienrichtung II

Anm.:

Die **Moduleinteilung** kann je nach **Wahlpflichtfach** abweichend ausfallen (siehe Anlage 2). Es müssen jedoch mindestens 47 ECTS-Credits (cr) im Wahlpflichtfach erreicht werden, davon in der Regel 5 ECTS-Credits in einer Lehrveranstaltung „Fachdidaktik“ zu dem betreffenden Wahlpflichtfach.

Die **Masterarbeit** kann in einem der drei Fächer geschrieben werden.

Die **Schulpraktischen Studien** sind nach dem 1. sowie nach dem 2. Sem. In Modulform (jeweils 3 Wochen) zu absolvieren.

Sem. (120 cr)	Modul 1 Berufs- und Wirtschafts- pädagogik	Modul 2 Didaktik & Pädagogische Psychologie	Modul 3 Erziehungs- wissenschaftl. Vertiefung	Modul 4 Schulprakti- sche Studien	Modul 5 Wirtschaftswis- senschaften	Modul 6 WPF	Masterarbeit
1 (32 cr)	Proseminar BWP, 3 cr; Proseminar Betriebs- pädagogik, 3 cr	Pädagogische Psychologie, 3 cr		Schul- praktikum , 5 cr (3 Wochen)	Veranstaltung aus der BWL oder VWL, 5 cr	Teilmodul 1, 8 cr;	
2 (30 cr)		Didaktik II, 3 cr; Fachdidaktik Wirtschafts- lehre II, 4 cr	Erziehungs- wissenschaft- liches Haupt- seminar I, 5 cr	Schul- praktikum, 5 cr (3 Wochen)	Kosten- und Leistungs- rechnung 5 cr	Teilmodul 2, 8 cr; Teilmodul 3 – Fachdidaktik , 5 cr	
3 (30 cr)	Vorlesung BWP , 3 cr		Erziehungs- wissenschaft- liches Haupt- seminar II, 5 cr  Erziehungs- wissenschaft- liche For- schungsme- thoden , 4 cr			Teilmodul 4, 8 cr; Teilmodul 5, 10 cr	
4 (28 cr)						Teilmodul 6, 8 cr	Master Thesis, 20 cr (4 Monate)“

## Artikel 2

### In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

1. Diese Änderungen treten zum 1. Oktober 2016 in Kraft.
2. Studierende, die bereits vor dem 1. Oktober 2016 eine der beiden erziehungswissenschaftlichen Veranstaltungen (Vorlesung in Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden) oder Leistungen in den Wahlpflichtfächern Geschichte, Sprachwissenschaft, Informatik, Mathematik, Physik, Chemie oder Sportwissenschaft erfolgreich bestanden haben, setzen ihr Studium nach bislang geltenden Bestimmungen fort. Auf Antrag an den Ständigen Prüfungsausschuss im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik können sie auch nach der geänderten Modulstruktur weiterstudieren.

Konstanz, 29. September 2016

gez.

Prof. Dr. Ulrich Rüdiger

- Rektor –